

Dateneigentum

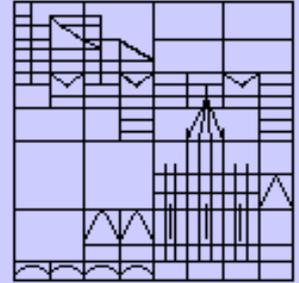
Ein Immaterialgüterrecht sui generis an verhaltensgenerierten Informationen

**Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz**

**15. Josef Kohler-Vortrag am 5. Dezember 2016 in Berlin
Josef Kohler-Forschungsinstitut für Immaterialgüterrecht
in Kooperation mit Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht**

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten



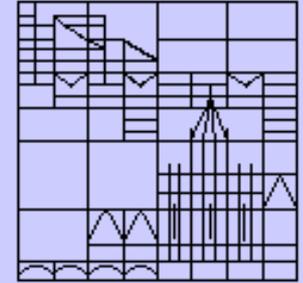
Rechtspolitische Diskussion

„Wem gehören meine Daten?“

oder

„Wer gestaltet die Architektur der digitalen Räume in der Lebenswirklichkeit der Bürger?“

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

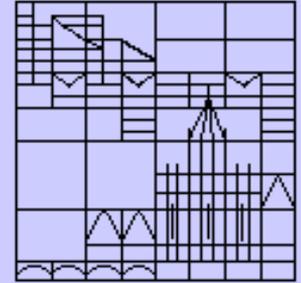


Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

These 1

Es ist zu unterscheiden zwischen einerseits einem vertragsrechtlichen und einem persönlichkeitsrechtlichen, sowie andererseits einem eigentumsrechtlichen Personenbezug von Daten der Nutzer als Datenproduzenten.

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz



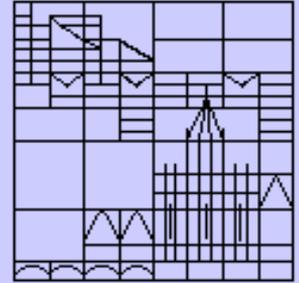
Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

These 2

Der Nutzer als Datenproduzent ist Rechtsinhaber der verhaltensgenerierten Personendaten.

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

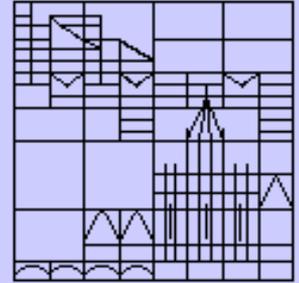


These 3

Der Nutzer ist Rechtsinhaber des immaterialgüterrechtlichen Funktionseigentums an den verhaltensgenerierten Personendaten.

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

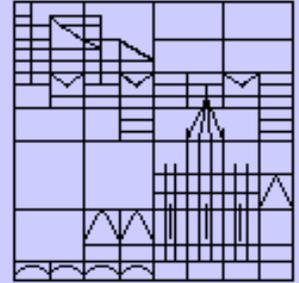


These 4

Das Dateneigentumsrecht sui generis als ein Abwehrrecht begründet einen Einwilligungsvorbehalt zugunsten der Nutzer als Datenproduzenten.

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

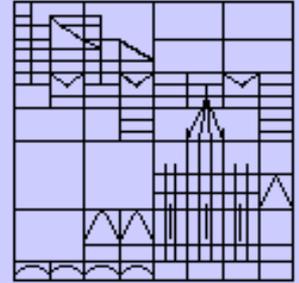


These 5

Das Dateneigentumsrecht sui generis als ein Vermögensrecht begründet eine Vermögensausgleichsregelung zwischen Nutzer als Rechtsinhaber und Unternehmen als Geschäftsmodell.

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

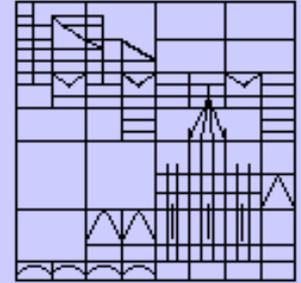


These 6

Es besteht ein Handlungsbedarf des mitgliedstaatlichen und des unionsrechtlichen Gesetzgebers an einem Datenrechtsgesetz zur Regelung des Dateneigentums als eines Rechts sui generis.

Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten

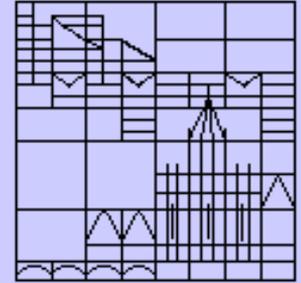


These 7

Die Individualrechtsstruktur der verhaltensgenerierten Personendaten begründet und gewährleistet einen individuellen Vermögensausgleich des Nutzers als Rechtsinhaber und eine kollektive Gesamtvermögenswahrnehmung auf der Grundlage einer monetären Datenbewertung.

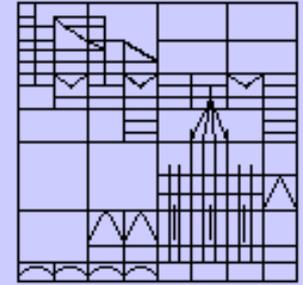
Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz

Immaterialgüterrechtliches Eigentum an Personendaten



Rechtstheoretisches Schlusswort

Eine verfassungsoptimierende Balance zwischen Dateneigentumsschutz und unternehmerischem Geschäftsmodell gewährleistet eine zivilgesellschaftliche Gestaltungskompetenz der Bürger in der Wissens- und Informationsgesellschaft.



Dateneigentum

Ein Immaterialgüterrecht sui generis an verhaltensgenerierten Informationen

**Professor Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a.D. an der Universität Konstanz**

**15. Josef Kohler-Vortrag am 5. Dezember 2016 in Berlin
Josef Kohler-Forschungsinstitut für Immaterialgüterrecht
in Kooperation mit Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht**